

London, 16. Mai 2019

Primetals Technologies ersetzt LD-Konverter bei HBIS Serbia in Smederevo

- **Der Austausch des Konverters dient zur Prozessoptimierung durch Vergrößerung des Gefäßvolumens**
- **Die neue Ausrüstung umfasst das Konvertergefäß, den Tragrings, das Aufhängungssystem Vaicon Link 2.0, die Traglager, den Kipptrieb, das Bodenspülsystem, dazugehörige elektrische Ausrüstung sowie eine neue Basis-Automatisierung**

Primetals Technologies hat von der HBIS Group Serbia Iron & Steel LLC (HBIS Serbia) den Auftrag erhalten, den LD(BOF)-Konverter Nr. 2 am Produktionsstandort des Unternehmens in Smederevo, Serbien, zu ersetzen. Ziel des Projekts ist es, den Prozess zu optimieren und die Produktionskapazität zu erhöhen. Dies wird durch eine Vergrößerung des Gefäßvolumens des Konverters erreicht. Dabei bleiben die kritischen Außenabmessungen gleich, sodass die Schnittstellen zu den benachbarten Einrichtungen beibehalten werden können. Modifikationen an den Konverterfundamenten oder bauliche Veränderungen an den Konverterbühnen sind nicht erforderlich. Der neue Konverter mit einem Abstichgewicht von 105 Tonnen wird unter anderem mit dem patentierten Aufhängungssystem Vaicon Link 2.0 und einem neuen Kipptrieb ausgestattet. Die Inbetriebnahme ist für das zweite Quartal 2020 geplant.

HBIS Serbia produziert Stahl, Warm- und Kaltwalzprodukte sowie Weißblech in Südosteuropa und verfügt über Standorte in Radinac bei Smederevo, in Šabac und in Kučevo. Das Werk in Smederevo erzeugt in zwei Hochöfen Eisen, das anschließend in einer Drei-Ofen-Konverteranlage zu Rohstahl umgewandelt und in einem Stranggusskomplex weiterverarbeitet wird. Für die Stahlverarbeitung stehen eine Warmbandstraße, eine Blech-Kaltreduzierstraße sowie Glüh- und Anlassanlagen zur Verfügung. Der Gefäßmantel und der Tragrings des Konverters Nr. 2 hatten das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht.

Bei dem neuen LD-Konverter Nr. 2 ist Primetals Technologies neben dem gesamten Engineering auch für die Optimierung zur Vergrößerung des Gefäßvolumens verantwortlich. Dabei müssen die Abstände

der Traglager gleich bleiben damit keine Veränderungen an den Fundamenten erforderlich werden. Zum Lieferumfang gehören das neue Gefäß mit abnehmbarem Boden, der Tragring, das Aufhängungssystem Vaicon Link 2.0, neue Traglager samt Gehäuse, ein neuer Kippantrieb mit pneumatischem Notantrieb, das Bodenspülsystem, eine „Dart“-Maschine zur Schlackenrückhaltung sowie Installation der Slag-Splashing-Technologie. Außerdem wird Primetals Technologies die elektrische Ausrüstung und ein neue Basis-Automatisierungssystem (Level 1) für den neuen Kippantrieb und die bestehenden Stahlwerkseinrichtungen liefern, wie z. B. Ferrolegierungssystem, Transportwagen usw. Darüber hinaus gehören die Durchführung der Montagearbeiten sowie damit verbundene Beratungsleistungen zum Umfang des Auftrags. Für den Abbau der alten LD-Konverteranlage und die Montage der neuen Ausrüstung sind ca. 55 Tage vorgesehen. Die Montagearbeiten werden gemeinsam mit einer ortsansässigen serbischen Firma durchgeführt.



Das LD-Konverterstahlwerk von HBIS Group Serbia Iron & Steel LLC (HBIS Serbia) in Smederovo, Serbien. Primetals Technologies wird den Austausch des LD-Konverters Nr. 2 durchführen (Bildquelle: HBIS)

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter: www.primetals.com/press/

Kontakt für Journalisten:

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel.: +49 9131 9886-417

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter www.primetals.com.